

MuM übertrifft Prognose

Softwarespezialist erzielt Rekordjahr

Börsen-Zeitung, 12.2.2020
München – Der Softwarespezialist Mensch und Maschine (MuM) hat mit einer hohen Dynamik seine eigenen Erwartungen übertroffen. Das Unternehmen aus Weßling bei München steigerte 2019 den Umsatz nach vorläufigen eigenen Angaben um fast ein Drittel auf 245 Mill. Euro. MuM rechnete mit einem Erlöszuwachs von bis zu 30 % auf 240 Mill. Euro. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (Ebit) legte überproportional um 37 % auf 27 Mill. Euro zu. Vorstandschef und Großaktionär Adi Drotleff plante einen Anstieg um maximal 33 % auf bis zu 26 Mill. Euro. MuM erreichte damit ein Rekordjahr. Dabei half der Zu-

kauf Sofistik. Die Anleger reagierten auf die Eckdaten wohlwollend. Die MuM-Aktie gewann zeitweise 2,5 % auf 49,90 Euro an Wert. Drotleff hält 45 % des Grundkapitals. MuM erhöhte 2019 das Nettoergebnis nach Anteilen Dritter um 39 % auf 16,3 Mill. Euro. Der Gewinn je Aktie sprang auf 0,97 (i.V. 0,72) Euro. Auch hier übertraf die Firma ihre Erwartungen. MuM kündigte an, dass voraussichtlich eine Dividende von 0,83 (0,65) Euro je Papier gezahlt werden könnte. MuM würde damit 14 (10,6) Mill. Euro ausschütten. Das wären 86 (90) % des Überschusses. Für 2020 steuert MuM neue Bestwerte an.